

„Endlich wieder ein Mann an der Schule!“

Grundschule Emmerting-Mehring führt Konrektor Franz Schweizer ein

Emmerting. „Schön, dass du da bist Franz!“ Mit diesen Worten begrüßte Rektorin Maria Heininger Franz Schweizer als neuen Konrektor an der Grundschule Emmerting-Mehring. Der gebürtige Schwabe übernimmt zu Beginn des neuen Schuljahres das Amt des stellvertretenden Schulleiters und löst damit Gertrud Stadler ab. Stadler ist ab diesem Schuljahr Rektorin in Pleiskirchen.

Für die Einführung von Franz Schweizer stellte die Schule ein breites Programm auf. Neben musikalischen Darbietungen und guten Wünschen der Schüler waren viele Gäste geladen, die den Konrektor mit herzlichen Worten willkommen hießen.

Rektorin Maria Heininger freut sich vor allem auf die männliche Unterstützung durch den Konrektor. „Endlich haben wir wieder einen Mann an der Schule!“, meinte sie. Auch Schulrat Bernhard Glaser merkte an, Schweizer wäre ein Glücksgriff für die Schule, da die Männerquote an dieser sehr gering sei. Auch der Emmertinger Bürgermeister Josef Maier ist glücklich über den Neuzugang an der Grundschule, die für ihren guten Ruf bekannt sei. Auf die Zusammenarbeit mit Franz Schweizer freuen sich auch der Bürgermeister aus Mehring, Josef Wengbauer, Pfarrer Edi Mayer, sowie die Vorsitzende des Förderkreises Gisela Kriegl.

1965 in Großkissendorf bei Günzburg geboren, absolvierte Franz Schweizer von 1990 bis 1995 sein erstes Staatsexamen an der



Freuen sich auf gute Schuljahre mit neuem Konrektor (von links): Pfarrer Eduard Mayer, Stellvertr. Personalratsvorsitzender Norbert Englisch, Elternbeiratsvorsitzende Ursula Sixt, Konrektor Franz Schweizer, Schulrat Bernhard Glaser, Rektorin Maria Heininger, Mehrings Bürgermeister Josef Wengbauer, die Vorsitzende des Förderkreises Gisela Kriegl und Emmertings Bürgermeister Josef Maier.
– Foto: Lindhuber

Universität Augsburg. Nach seinem Vorbereitungsdienst machte er 1997 das zweite Staatsexamen und unterrichtete anschließend an mehreren Schulen, z.B. in Waakirchen. Seit 2004 war er Lehrer an der Grundschule Burgkirchen, ehe er sich für das Amt des Konrektors an der Grundschule Emmerting-Mehring bewarb. „Ich habe mich anfangs schon gefragt, ob ich das überhaupt kann: Eine Schule mitgestalten und solch eine Verantwortung übernehmen“, gibt er zu.

Doch auch der stellvertretende Personalratsvorsitzende Norbert

Englisch räumte diese Zweifel aus. „Ein Konrektor muss auch mal ein kleiner Stachel sein, der die Rektorin ausbremst“, meinte er mit einem Augenzwinkern und überreichte Franz Schweizer einen kleinen Kaktus. Eine weitere Pflanze erhielt Franz Schweizer von der Rektorin. Da ihm zum Abschied an der Grundschule Burgkirchen eine Heckenschere geschenkt worden war, überreichte ihm die Rektorin passend dazu einen kleinen Buchsbaum. Die Elternbeiratsvorsitzende Ursula Sixt schenkte dem Konrektor einen ge-

backenen Notenschlüssel, „der zum Wohlklang an der Schule beitragen soll“.

Musikalisch ist der neue Konrektor allemal, wie er auch während der Feierlichkeit beweisen konnte. Als Überraschungsgast trat die Burghauser A-cappella-Gruppe „Die Konradis“ auf, in der Franz Schweizer mitsingt. Nach einem Lied für ihn holten in seine Bandkollegen mit vor und sie gaben gemeinsam vier weitere Lieder zum Besten, was einen gelungenen Abschluss der Veranstaltung darstellte.

– li